



Jahresbericht 2007

Jahresbericht des Landesbibliothekszenrum Rheinland-Pfalz 2007

Herausgegeben vom Landesbibliothekszenrum Rheinland-Pfalz



Gefördert vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur, Mainz

Impressum

Landesbibliothekszenrum Rheinland-Pfalz

Bahnhofplatz 14
56068 Koblenz

Telefon: 0261 91500 - 101
Telefax: 0261 91500 - 102
E-Mail: direktion@lbz-rlp.de
Internet: www.lbz-rlp.de

Herausgeber

Dr. Helmut Frühauf

Redaktion

Dr. Helmut Frühauf
Dr. Barbara Koelges
Sandra Mehmeti
Günter Pflaum
Jürgen Seefeldt
Irene Wiesner

Umschlaggestaltung

Sandra Mehmeti

Druck

Druckerei Fuck, 56072 Koblenz, www.f-druck.de

Vorwort	2
Das Jahr 2007	3
Statistischer Teil	
Statistik für die Bibliotheken des Landesbibliotheksentrums 2006–2007	5
Statistik für die Büchereistellen des Landesbibliotheksentrums 2007	7
Chronologischer Teil	
Höhepunkte und Projekte des Jahres 2007	9
Ausstellungen, Vorträge, Lesungen, Konzerte und Fortbildungsveranstaltungen	15
Veröffentlichungen	18
Sponsoren und Förderer	20

VORWORT

Mit dem vorliegenden Jahresbericht betritt das Landesbibliothekszentrum (LBZ) Neuland. Als zentrale bibliothekarische Serviceeinrichtung des Landes möchte das LBZ sowohl dem Unterhaltsträger als auch den Kundinnen und Kunden Rechenschaft ablegen über die geleistete Arbeit, seien es die vielfältigen Dienstleistungen im Bereich der Literaturversorgung, die Unterstützung der öffentlichen Bibliotheken im Bereich der praktischen Bibliotheksarbeit und Fort- und Weiterbildung sowie die kulturellen Aktivitäten an den jeweiligen Standorten. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gebührt Dank und Anerkennung für den Einsatz, um das Dienstleistungsangebot auf dem hohen Niveau halten zu können; ohne deren Arbeitseinsatz wären viele Aktivitäten nicht zu erbringen gewesen.

Das Leistungszentrum wird einmal anhand der statistischen Übersichten deutlich, zum Zweiten aber auch an der chronologischen Abfolge der wichtigsten Projekte und Veranstaltungen im Jahre 2007.

Demnach gliedert sich der Jahresbericht in einen

- statistischen Teil, der die wichtigsten Kerndaten sowohl aus der „Deutschen Bibliotheksstatistik“ als auch aus innerdienstlichen Statistiken zusammenträgt
- chronologischen Teil mit den wichtigsten Höhepunkten und Projekten des Jahres
- Teil Ausstellungen, Vorträge, Lesungen, Konzerte und Fortbildungsveranstaltungen
- sowie einen Teil Veröffentlichungen, in dem die wichtigsten Publikationen des Jahres 2007 vorgestellt werden.

Helmut Frühauf, im August 2008

Das Jahr 2007

Im dritten Jahr seit der Gründung des Landesbibliotheksentrums (LBZ) konnten weitere Fortschritte auf dem Wege zur Konsolidierung und Vereinheitlichung von Struktur und Aufgabenverteilung bei den Standorten erzielt werden. Nachdem zum Jahreswechsel 2005/2006 das neue EDV-Lokalsystem für alle drei Standorte der wissenschaftlichen Bibliotheken eingeführt werden konnte, wurde nach kurzer Zeit eine hohe Akzeptanz dieses neuen Dienstleistungsangebotes festgestellt. Gepaart mit dem Direktlieferdienst zwischen den Standorten Speyer, Zweibrücken und Koblenz liegt damit ein Dienstleistungsmodul vor, welches mittlerweile eine imposante Steigerung der Benutzungszahlen im regionalen Verbund, und zwar an allen Standorten des LBZ zur Folge hat. So konnte in 2007 eine Gesamtsteigerung gegenüber 2006 um 13% erzielt werden, was einer absoluten Steigerung der Zweigstellenbestellungen von 131.938 (2006) auf 149.177 (2007) entspricht. So erhöhen sich die LBZ-internen Bestellungen bei der Pfälzischen Landesbibliothek Speyer von 36.611 (2006) auf 43.594 (2007) = + 19%, bei der Bibliotheca Bipontina Zweibrücken von 1.556 (2006) auf 2.754 (2007) = + 76% und bei der Rheinischen Landesbibliothek Koblenz von 93.771 (2006) auf 102.839 (2007) = + 9% (vgl. Tabelle S. 5).

Nachdem im Sommer 2006 die **Neustrukturierung der Fachreferate** bei den wissenschaftlichen Bibliotheken in Kraft gesetzt wurde, war das Jahr 2007 das erste komplette Haushaltsjahr, welches nach den neuen Kriterien ausgerichtet war. Die Neustrukturierung hat die ursprünglich vorgesehene Etablierung von zentralen Fachreferaten nicht weiter verfolgt. Stattdessen wurde eine Schwerpunktbildung der beiden großen wissenschaftlichen Bibliotheken festgelegt: während für die Pfälzische Landesbibliothek Speyer eine Schwerpunktbildung im Bereich Geisteswissenschaften einschließlich Sprachen sowie dem Schwerpunktfach Musik zugeteilt wurde, ist für die Rheinische Landesbibliothek Koblenz eine Schwerpunktbildung in den Fächern Wirtschaft, Recht, Technik, Medizin sowie im Schwerpunktfach Pädagogik festgelegt worden. In zwei Arbeitspapieren („Erwerbungsprofile-LBZ“ und „Erwerbungsprofile nach Fächern“ – jeweils Stand 31.08.2006) sind diese Richtlinien schriftlich fixiert.

Erfreulich ist, dass die Erwerbungsmittel für den Buchkauf deutlich angehoben werden konnten. Ermöglicht wurde dies durch eine Mittelumerschichtung, so dass der Etat für den Buchkauf im Haushaltsjahr 2007 auf 880.000,- Euro steigen konnte, gegenüber 702.415,- Euro in 2006, was einer Erhöhung um über 25% entspricht.

Im Juni 2007 hat das Landesbibliothekszentrum mit der Firma Walter Nagel GmbH & Co. KG, Bielefeld, vertraglich die Nutzung des Produktes „Visual Library“ der Aachener Firma *semantics* Kommunikationsmanagement GmbH vereinbart. Damit war der Beginn des rheinland-pfälzischen **Digitalisierungsprojektes „dilibri“** eingeläutet. In enger Abstimmung und Zusammenarbeit mit der

Universitätsbibliothek Trier hat dann im September eine Pilotierungsphase begonnen. Das Digitalisierungsprojekt versteht sich als gemeinsames Projekt aller wissenschaftlichen Bibliotheken in Rheinland-Pfalz. Das LBZ stellt die notwendige Hard- und Software zur Verfügung und versucht durch die Erarbeitung von kostengünstigen Beteiligungsmodellen möglichst viele Bibliotheken, auch kleinere mit geringen Personalressourcen, zur Mitarbeit an dem Projekt gewinnen zu können.

Die **Geschäftsstelle zur Durchführung der Landesverordnung über die Ausbildung und Prüfung für den Bibliothekarischen Dienst in Rheinland-Pfalz** ist zum Jahresbeginn 2007 an den Standort von Direktion und Zentraler Verwaltung nach Koblenz verlegt worden. Mit der Leitung der Geschäftsstelle wurde Frau Dr. Koelges betraut.

Die Zusammenarbeit zwischen den wissenschaftlichen Bibliotheken des Landes Rheinland-Pfalz und dem nordrhein-westfälischen **Bibliotheksverbund hbz** ist auf eine neue vertragliche Grundlage gestellt worden. Notwendig wurde dies aufgrund einer Neuorganisation des hbz und der Tatsache, dass in Rheinland-Pfalz neue Bibliotheken dem NRW-Verbund beigetreten waren (Universitätsbibliothek Kaiserslautern, Universitätsbibliothek Koblenz-Landau, Bibliotheken der Fachhochschulen in Rheinland-Pfalz) und auch durch die Errichtung des LBZ. Der Vertrag wurde nicht als Staatsvertrag konzipiert, sondern als Vertrag zwischen dem Bibliotheksreferat des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur und dem hbz. Danach erbringt das hbz für die ihm angegliederten Bibliotheken Dienstleistungen in den Bereichen

- Teilnahme am Bibliotheksverbund
- Leihverkehr und Dokumentlieferung
- Digitale Bibliothek und konsortiale Erwerbungen
- Hosten von Dokumentservern

Da die Kostenerstattung für die genannten Dienstleistungen entsprechend den Vorgaben des nordrhein-westfälischen Rechnungshofes auf Vollkostenbasis zu erfolgen hat und auch aufgrund der Ausweitung des Dienstleistungsportfolios sind die Gesamtkosten deutlich gestiegen.

Die im Herbst 2006 nach längerer Planungs- und Vorbereitungsphase gestartete **Retrokatalogisierung** des Altbestandes der Pfälzischen Landesbibliothek Speyer mit einem Fremddienstleister musste nach wenigen Wochen aufgrund gravierender Mängel abgebrochen werden. Erst im Sommer 2007 konnte das Projekt neu gestartet werden, diesmal mit zwei zusätzlichen Katalogisierungskräften und mit Unterstützung der erfahrenen Katalogisierer vor Ort. Die Ergebnisse zum Jahresende 2007 sind überzeugend und entsprechen sowohl in qualitativer als auch in quantitativer Hinsicht unseren Vorstellungen. Da die

Überführung des konventionellen Zettelkataloges in die Verbunddatenbank höchste Priorität genießt, wird uns diese Maßnahme noch etwa 2–3 Jahre beschäftigen, bis dies zu einem Abschluss gebracht ist.

An der Schnittstelle zwischen öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken wurde zum Jahresbeginn 2007 die **Neuordnung des Leihverkehrs** mit den öffentlichen Bibliotheken im Lande Rheinland-Pfalz vollzogen. Vorausgegangen war eine längere Planungsphase, bei der auf mehreren Büchereileitertagungen das neue Verfahren vorgestellt wurde: ausgehend von der seit 2004 gültigen neuen „Leihverkehrsordnung“, die u.a. die Verrechnung zwischen den Bibliotheken sowie leichtere Zulassungsbedingungen beinhaltet, wurde eine Vereinheitlichung der Fernleihe in Rheinland-Pfalz zwischen Nord und Süd sowie innerhalb der Gruppen der hauptamtlich fachlich geleiteten Bibliotheken bzw. der ehren- und nebenamtlich geleiteten Bibliotheken sowie der kirchlichen Bibliotheken und der Schulbibliotheken vollzogen.

Nach der neuen Regelung wird von allen Bibliotheken die Auslagenpauschale in Höhe von 1,50 Euro berechnet. Fernleihen werden generell über die Bibliotheken im Landesbibliothekszenrum abgewickelt, allerdings sind Themenbestellungen sowie Anfragen auf Romane und Kinderbücher weiterhin über die Büchereistellen möglich. Mit dieser Neuordnung des Leihverkehrs sollten insbesondere die hauptamtlich fachlich geleiteten öffentlichen Bibliotheken zu einer direkten Teilnahme am Deutschen Leihverkehr ermuntert werden, und dies hatte auch durchaus Erfolg: seit 2005 sind in Rheinland-Pfalz insgesamt 25 Bibliotheken neu in die Leihverkehrsliste aufgenommen worden, davon neun im Jahre 2007.

Die Arbeit der **Büchereistellen** des LBZ war im Jahr 2007, wie schon in den Jahren zuvor, stark durch Projekte geprägt. Dabei ist festzustellen, dass sich die Außenwahrnehmung des LBZ bei den öffentlichen Bibliotheken und Schulen positiv entwickelt hat: das LBZ wird insgesamt als starker Partner wahrgenommen. Im Bereich landesweiter Leseförderaktionen in Kooperation von öffentlichen Bibliotheken mit Schulen und Kindergärten ist Rheinland-Pfalz dank des LBZ bundesweit führend.

Von den größeren Projekten ist vor allem das Projekt **Lesecken für Ganztagschulen und Schulbibliotheken** zu nennen. Das zunächst mit Sondermitteln aus dem IZBB-Sonderprogramm des Bundes finanzierte Projekt „Lesecken für Ganztagschulen“ entwickelt sich weiter erfolgreich. Bis Jahresende 2007 sind voraussichtlich 300 Ganztagschulen mit Lesecken ausgestattet, wobei sich

die Komplettauslieferung aller Medien, die Installation der Software und die Schulungen bis weit in das Jahr 2008 hinziehen werden. Das Projekt wird in den nächsten Jahren weitergeführt, allerdings wird es keine Extramittel mehr geben, so dass erwartet werden darf, dass die Zahl der neu beantragten Lesecken zurückgehen wird. Allerdings bleibt der Betreuungsaufwand hoch.

Im Jahr 2007 neu initiiert wurde das Projekt **„Bibliotheken 2010 plus“**. Ziel des Projektes ist die Erstellung individueller Bibliothekskonzeptionen durch die beteiligten Bibliotheken für die Zeit ab 2010. Im Rahmen von Workshops und mit Unterstützung begleitender Fortbildungsveranstaltungen sollen Bibliotheksprofile für die beteiligten Städte und Gemeinden erstellt werden. Am Ende des Arbeitsprogramms soll jede teilnehmende Bibliothek ein individuelles Konzept für die künftige Bibliotheksarbeit in Händen halten. Unterstützt und begleitet wird das Projekt von dem Praxisinstitut für Personal- und Organisationsentwicklung unter Leitung von Herrn Meinhard Motzko. Angemeldet haben sich 19 Bibliotheken: 17 aus Rheinland-Pfalz und zwei aus dem Saarland. Als Laufzeit für das Projekt ist die Zeit von Juni 2007 bis etwa September 2008 eingeplant.

Die im Rahmen der Landesinitiative **„Leselust in Rheinland-Pfalz“** entwickelten Lesefördermaßnahmen für Bibliotheken wurden in 2007 weitergeführt. Hierzu gehören

- Lesewelten entdecken mit dem Wimmelbild
- Aktion Schultüte
- Bibliotheksführerschein
- Adventskalender

Parallel zu den einzelnen Leseförderaktionen wurde auch die Produktion von eigenen Werkmaterialien in Auftrag gegeben.

Die **Ergänzungsbüchereien** der Büchereistellen erfreuen sich einer ständigen Beliebtheit. Die steigende Inanspruchnahme auch aus den Schulen führte zu einer Steigerung der Ausleihe von ca. 50 % in den letzten Jahren. Die Ausleihmodalitäten wurden weiter vereinheitlicht; die Online-Bestellmöglichkeiten sollen durch einen Buchungskalender verbessert werden.

Das **Fortbildungsprogramm** des LBZ bietet jährlich ca. 40 Fortbildungsveranstaltungen für öffentliche Bibliotheken und Schulbibliotheken an, ergänzt durch zusätzliche Veranstaltungen im Rahmen des Lesecken-Projektes.

STATISTISCHER TEIL

Statistik für die Bibliotheken des Landesbibliotheksentrums 2006–2007

	LBZ insgesamt		BB Zweibrücken		PLB Speyer		RLB Koblenz	
	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007
Allgemeines								
Entleihende	12.920	12.906	440	503	3.005	3.160	9.475	9.243
Öffnungstage im Jahr		299	256		299		300	
Gebäude								
Hauptnutzfläche in m ²	14.276	14.276	785		6.533		6.958	
Bestand								
Bücher	1.394.578	1.445.060	104.371	106.544	822.541	835.387	467.666	503.856
Sonstige Druckwerke	135.721	137.379	0	0	119.865	120.558	15.856	16.821
Karten	15.711	16.727	0	0	9.651	9.869	6.060	6.858
Noten	118.583	119.222	0	0	109.135	109.608	9.448	9.614
Analoge Medien	139.744	141.220	0	0	20.311	21.463	119.433	119.757
AV-Materialien	18.452	18.594	0	0	16.253	16.255	2.199	2.339
Mikromaterialien	118.130	118.168	0	0	3.011	3.021	115.119	115.147
Handschriften	14.679	14.649	145	103	13.585	13.592	949	954
Digitale Bestände	4.895	7.048	242	619	1.288	1.548	3.365	4.881
Nicht-elektronische Zeitschriften	7.652	7.915	48	123	3.983	3.928	3.621	3.864
Zugang								
Konventioneller Kauf	16.923	19.271	800	798	7.907	8.631	8.216	9.842
Ausgaben								
Erwerbung	739.734	876.920	25.900	27.420	314.322	417.671	399.512	431.829
Benutzung								
Vormerkungen	46.329	31.086	N	286	N	6.732	N	24.068
Entleihungen	339.221	397.652	6.142	22.462	115.940	138.559	217.139	236.631
Bibliotheksbesuche	160.813	189.134	N	13.474	23.316	33.333	137.497	142.326
Fernleihbestellungen gesamt aktiv	44.356	47.610	821	844	13.937	15.677	29.598	31.089
Fernleihbestellungen gesamt passiv	41.478	39.069	525	516	8.029	9.558	32.924	28.995
Formalerschließung Neuzugang	43.274	41.510	2.382	0	11.040	11.966	29.852	29.544
Personal								
Stellen laut Stellenplan	96,28	105,39	2,50	2,50	45,52	49,58	48,26	53,31

Erläuterungen zur Statistik der Bibliotheken

Für die im Landesbibliothekszentrum zusammengesetzten wissenschaftlichen Bibliotheken (BB Zweibrücken, PLB Speyer, RLB Koblenz) war der Jahreswechsel 2005/2006 von besonderer Bedeutung, konnte doch zu diesem Termin das neue EDV-Lokalsystem (SISIS Sunrise) mitsamt dem neuen Gesamtkatalog der bibliothekarischen Einrichtungen eingeführt werden. Insofern ist der hier vorgelegte Vergleich der wichtigsten Kerndaten aus der „Deutschen Bibliotheksstatistik“ nützlich und lässt wichtige strukturelle Aussagen zu.

Im Bereich **Benutzung** konnten die positiven Auswirkungen am greifbarsten sichtbar werden. So sind die Entleihungen, die Bibliotheksbesuche und die aktiven Fernleihbestellungen bei allen drei Einrichtungen deutlich angestiegen. Die zum Jahresbeginn 2006 vollzogene Erhöhung der Auslagenpauschale für die Fernleihnutzung hat sich dabei nicht negativ ausgewirkt. Nur bei den passiven Fernleihbestellungen zeigte sich eine leicht negative Entwicklung (RLB Koblenz). Dies ist bedingt durch die zunehmende Verfügbarkeit elektronischer Dokumente im Netz und auch durch die über die Ortsleihe bei den anderen Bibliotheken des LBZ ausleihbaren Bestände.

Die Erhöhung der Buchkaufmittel in 2007 (+ 137.186,- Euro) hat zu einem bemerkenswerten **Bestandszuwachs** bei **Büchern** geführt (+ 50.482), von dem vor allem die PLB Speyer und die RLB Koblenz profitieren konnten. Mit einem Medienbestand von rund 1,4 Mio. Büchern stellt das Landesbibliothekszentrum mit seinen Bibliotheken hinter der UB Mainz und der UB Trier den drittgrößten Bibliotheksbestand in Rheinland-Pfalz zur Verfügung.

Der **Zuwachs** des Medienbestandes war bei allen drei Bibliotheken gegeben, wobei neben dem Zuwachs bei Karten – RLB Koblenz – und Noten – PLB Speyer – auch der Neuzugang von digitalen Beständen erwähnenswert ist.

Bemerkenswert ist, dass die Zuwächse im Bereich der Benutzung sich trotz einer eher stagnierenden Zahl der aktiven Nutzer (**Entleihende**) vollzogen haben: leichte Zuwächse bei der BB Zweibrücken und der PLB Speyer, bei leichtem Rückgang bei der RLB Koblenz.

Eine besondere Komponente stellt die **Direktbestellung** zwischen den Standorten dar, ermöglicht durch das neue EDV-Lokalsystem seit Januar 2006. Es ist dies ein kostenfreier Direktlieferdienst über Containerversand zwischen den Standorten Speyer, Zweibrücken und Koblenz etabliert werden konnte (vgl. LBZ – Zweigstellenbestellungen). Da bei diesen Bestellungen nur die über das EDV-System abgesetzten Bestellungen erfasst werden – also ohne die konventionellen Bestellungen, ohne die Präsenznutzungen und ohne die Nutzung der Zeitschriftenbestände und die Nutzung des Freihandbestandes – liegen diese Zahlen deutlich unter den Werten der Gesamtausleihen. Bemerkenswert ist, dass etwa ein Drittel der an den jeweiligen Standorten gewünschten Bestände aus den jeweils anderen Standorten angefordert wird. Dies gilt so für die Standorte Speyer (32,6%) und Koblenz (33,6%). Für die BB in Zweibrücken ergibt sich gar ein Wert von 71%. Die Zahlen belegen, dass die Einführung dieses Ausleihsystems einen deutlichen Mehrwert hinsichtlich der Nutzung der Medienbestände erbracht hat.

LBZ – Zweigstellenbestellungen 2007	
RLB Koblenz	102.839
davon Bestellungen innerhalb RLB	68.329
aus PLB	29.685
aus BB	4.825
PLB Speyer	43.584
davon Bestellungen innerhalb PLB	29.387
aus RLB	12.389
aus BB	1.808
BB Zweibrücken	2.754
davon Bestellungen innerhalb BB	790
aus PLB	1.179
aus RLB	785
LBZ gesamt	149.177
davon über Containerversand	50.671
in %	34

Statistik für die Büchereistellen des Landesbibliothekszenentrums 2007

Ergänzungsbüchereien	
Bestand	147.894
Ausleihen an Bibliotheken	168.415

Fortbildungs- und andere Veranstaltungen	
Gesamtzahl der Veranstaltungen	91
Gesamtzahl der Teilnehmer/innen	1.522

Landesweite Leseförderaktionen (an Bibliotheken verteilte Materialien)	
Schultüten für Schulanfänger	18.082
Bibliotheksführerscheine für Kinder im 3. und 4. Schuljahr	5.107
Adventskalender für Schulklassen	1.841
„Lesewelten entdecken“ für Kindergarten-Gruppen	752
Werbematerialien „Lesespaß aus der Bücherei“	47.375
Anzahl der beteiligten Bibliotheken	226

Gemeinsamer Internetkatalog der ÖBs und SBs in RLP	
Anzahl der betreuten Bibliotheken	142
Gesamtzahl der im Bibliothekskatalog „Bibliotheken in Rheinland-Pfalz“ nachgewiesenen Bände	2.695.000

Fachliche Einarbeitung von Büchern und Medien (ohne Lesecken)	
Anzahl der fachlich eingearbeiteten Bücher und Medien	70.771

Service für Lesecken an Ganztagschulen	
Neueinrichtungen 2007	57
Fachliche Bearbeitung von Büchern/Medien	37.826
Empfänger von Empfehlungslisten	333
Fortbildungsveranstaltungen	29

Förderung mit Landesmitteln	
Anzahl der geförderten Bibliotheken	187
davon in kommunaler Trägerschaft	137
davon in freier Trägerschaft	50

Erläuterungen zur Statistik der Büchereistellen

Alle Angebote und Dienstleistungen der Büchereistellen im LBZ dienen dem Aufbau und der Weiterentwicklung der Öffentlichen Bibliotheken zu leistungsfähigen Bildungs- und Kultureinrichtungen und zur Förderung der landesweiten Kooperation und Vernetzung. Darüber hinaus dienen sie der Unterstützung von Schulen, Schulbibliotheken und Lesecken insbesondere bei der Lese- und Sprachförderung sowie der Unterrichtsgestaltung.

Ergänzungsbüchereien

Die Ergänzungsbüchereien der beiden Büchereistellen in Koblenz und Neustadt/W. stellen vor allem für kleinere ehren- und nebenamtliche Bibliotheken sowie für die Schulen im Land ergänzend zu den örtlichen Angeboten Bücher und Medien bereit. Blockbestände können 6 Monate, andere Angebote wie z.B. Bilderbuchkinos, Klassensätze oder Themen- und Medienkisten 1–3 Monate genutzt werden. Mit ca. 168.000 Entleihungen konnte 2007 ein neuer Rekord erzielt werden. Die Bücher und Medien aus Blockbeständen werden in der Regel vor Ort mehrfach ausgeliehen.

Fortbildungs- und andere Veranstaltungen

Die Fortbildungsangebote und Tagungen des Landesbibliotheksentrums erfreuen sich seit Jahren großer Nachfrage. Im Bereich der bibliothekarischen Fortbildung ist das LBZ mit Abstand größter Anbieter in Rheinland-Pfalz. Schwerpunkte waren 2007 die Schulungen für Lesecken, Veranstaltungen zum EDV-Einsatz und zur Leseförderung. Darüber hinaus organisierten die Büchereistellen Vorträge, Autorenlesungen und Lesereisen.

Landesweite Leseförderaktionen

An den vom Landesbibliothekszentrum organisierten und koordinierten Leseförderaktionen „Lesespaß aus der Bücherei“ beteiligen sich seit Jahren regelmäßig über 200 Bibliotheken im Land. Eine besondere Erfolgsgeschichte ist der „Adventskalender“, an dem sich von Jahr zu Jahr mehr Schulklassen beteiligen. Bei über 1.800 Klassen in 2007 konnten ca. 40.000 Kinder erreicht werden. 2007 wurde

auch das Angebot an Werbematerialien mit dem „Bücherei-Sams“ erweitert.

Gemeinsamer Internetkatalog der Öffentlichen Bibliotheken und Schulbibliotheken

Der Internetkatalog war bundesweit der erste gemeinsame Online-Katalog Öffentlicher Bibliotheken in einem Bundesland. Durch den Internetkatalog können sich auch kleine und mittlere Bibliotheken mit ihren Buch- und Medienbeständen im Internet präsentieren. Er bildet darüber hinaus die Basis zur Teilnahme der Bibliotheken am landesweiten Schnellbestell-Service „LITexpress“.

Fachliche Einarbeitung von Büchern und Medien

Dieses Serviceangebot wendet sich an ehren- und nebenamtliche Bibliotheken und Schulbibliotheken ohne eigenes Fachpersonal. Damit soll sichergestellt werden, dass die Bücher und Medien auch in kleinen Bibliotheken nach landesweit einheitlichen bibliothekarischen Standards katalogisiert und systematisiert werden und die Bestände für den gemeinsamen Internetkatalog nutzbar sind. Mit ca. 70.000 eingearbeiteten Büchern und Medien konnte 2007 ein neuer Rekord erzielt werden.

Service für Lesecken an Ganztagschulen

Das LBZ unterstützt im Auftrag des Landes die Einrichtung und den Betrieb von Lesecken (kleinen Schulbibliotheken) an Ganztagschulen. Neben 57 Lesecken, die 2007 neu aufgebaut wurden, waren in 2007 ca. 280 bereits vorhandene Lesecken zu betreuen.

Förderung mit Landesmitteln

Rheinland-Pfalz gehört bzgl. der Ausstattung mit hauptamtlich-fachlich geleiteten Bibliotheken und hinsichtlich der Aktualität und damit Attraktivität der Bibliotheksangebote zu den unterentwickelten Bundesländern. Die Landesförderung dient der Strukturverbesserung. 2007 wurden neben dem Pilotprojekt „Stadtbibliothek Diez“ 186 Bibliotheken mit Landesmitteln zum Aufbau aktueller Buch- und Medienbestände gefördert.

CHRONOLOGISCHER TEIL

Höhepunkte und wichtige Projekte im Jahr 2007

Februar

Online-Katalog des Landesbibliotheksentrums mit neuem Service: Inhaltsverzeichnisse der Bücher im Volltext bei der Suche durchstöbern

Der Online-Katalog des Landesbibliotheksentrums bietet seit Februar 2007 erweiterte Möglichkeiten der Literatursuche durch Zusatzinformationen. Inhaltsverzeichnisse und Inhaltsangaben von etwa 15.000 Medien können über den Katalog angezeigt werden. Darüber hinaus kann in den Inhaltsverzeichnissen von etwa 1.000 Medien via Katalogabfrage (Suchfeld „Freie Suche“) recherchiert werden. Dies ist insbesondere bei Handbüchern, Werkausgaben und Sammelwerken von Vorteil, da auch zu sehr speziellen Themen, die in diesen Werken abgehandelt werden, gesucht werden kann. Dieser Zusatzdienst wird ständig weiter ausgebaut.

März

Neue Öffnungszeiten in der Pfälzischen Landesbibliothek

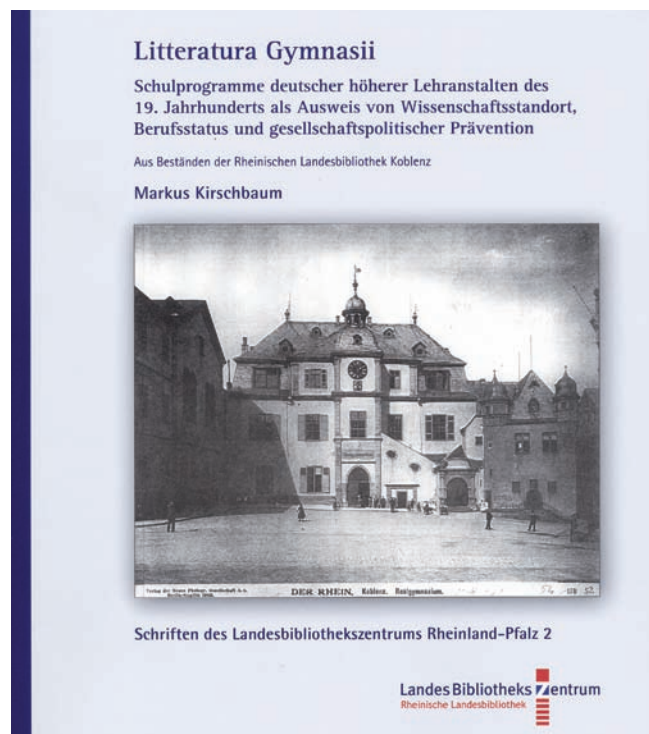
Die Pfälzische Landesbibliothek verschiebt ihre Öffnungszeiten ab Montag, den 5. März 2007 unter der Woche um eine Stunde nach hinten, d.h. sie ist Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr für den Publikumsverkehr geöffnet; am Samstag öffnet die Bibliothek wie gewohnt von 9 bis 12 Uhr. Der Wunsch nach längeren Öffnungszeiten von Seiten der Benutzer war spätestens seit der Benutzerbefragung Ende 2004 bekannt. Für die Bibliothek ist eine Öffnung von mehr als 48 Stunden in der Woche mit der derzeitigen Personaldecke jedoch nicht möglich. Als Kompromisslösung wird eine Verschiebung der Öffnungszeiten unter der Woche angeboten. Die Bibliothek erhofft sich damit ein besseres Angebot gerade auch für Berufstätige.

April

„Litteratura Gymnasii“: Zweiter Band der „Schriften des Landesbibliotheksentrums“ erschienen

Bis in die jüngste Vergangenheit waren die Jahresberichte der Gymnasien eine wichtige Publikationsform, mit deren Hilfe die jeweiligen Lehranstalten ihre Außendarstellung entfalten konnten. Heute hat der Internetauftritt mit der eigenen, meist professionell gestalteten Homepage diese Aufgabe übernommen. Im 19. und frühen 20. Jahrhundert ergab sich indes noch ein anderes Bild.

In den damaligen humanistischen Gymnasien erschienen jährlich sogenannte „Schulschriften“ in Form von Jahresberichten, in welchen über den Schulalltag und die Schulorganisation berichtet wurde. Im Mittelpunkt stand meist eine wissenschaftliche Abhandlung eines Lehrers, deren inhaltliche Qualität durchaus universitären Anforderungen entsprach. Anhand eines Sonderbestandes des Landesbibliotheksentrums/Rheinische Landesbibliothek, der im Sommer 2002 vom Gymnasium an der Stadtmauer Bad Kreuznach erworben wurde, zeichnet Markus Kirschbaum ein Bild dieser fast vergessenen Quellengattung und stellt unter dem Titel „Litteratura Gymnasii“ seine Ergebnisse in Band zwei der „Schriften des Landesbibliotheksentrums Rheinland-Pfalz“ vor.



Mai

Tag der offenen Tür im Landesbibliothekszentrum am 19. Mai 2007

Am Samstag, dem 19. Mai 2007 öffneten alle Landesbehörden und Landeseinrichtungen von 10 bis 17 Uhr zum Tag der offenen Tür für die Bürgerinnen und Bürger in Rheinland-Pfalz ihre Pforten.

Das Landesbibliothekszentrum beteiligte sich mit allen fünf Einrichtungen an diesem Tag der offenen Tür. Die

Besucher erwartete ein reichhaltiges Programm mit Führungen, Präsentation des LBZ-Kataloges und der neuen Rheinland-Pfälzischen Personendatenbank, Ausstellungen und Vorträgen. Veranschaulicht wurden auch Arbeiten hinter den Kulissen. Mit rund 1.250 Besuchern kann das LBZ ein positives Fazit ziehen.



In zahlreichen Führungen, wie hier in der Pfälzischen Landesbibliothek, erhielt das Publikum Einblick vor und hinter die Kulissen des Landesbibliotheksentrums.
Foto: Ralf Niemeyer



Veranstaltungen für Groß und Klein lockten zahlreiche Besucher in die Standorte des Landesbibliotheksentrums, wie hier beim Auftritt des Musiktheaters „Die Händlerin der Worte“ am Standort Koblenz.
Foto: Sandra Mehmeti



Faszination „Altes Buch“: wie hier in der Bibliotheca Bipontina konnten die BesucherInnen kostbare Raritäten hautnah bewundern.
Foto: Hans-Peter Kornbrust



Die Büchereinstellen in Koblenz und Neustadt präsentierten neben ihren Dienstleistungen auch die Leseförderaktionen des Landes Rheinland-Pfalz.
Foto: Sandra Mehmeti

Rheinland-Pfälzische Personendatenbank freigeschaltet

Anlässlich des 60. Geburtstags von Rheinland-Pfalz konnte das Landesbibliothekszentrum die Rheinland-Pfälzische Personendatenbank freischalten. Unter der URL www.rppd-rlp.de sind mittlerweile Kurzbiographien von über 5.000 „Rheinland-Pfälzern“ zu finden.

Die Aufnahmekriterien sind denkbar weit gefasst: Personen aus allen Wissens- und Berufsfeldern, die in den Grenzen des heutigen Rheinland-Pfalz geboren oder gestorben sind, hier gelebt haben und von öffentlichem Interesse sind. Dazu zählen neben Karl Marx und Hildegard von Bingen zahlreiche Politiker, Schriftsteller, Künstler, Sportler oder Personen des sonstigen öffentlichen Lebens.

Rheinland-Pfälzische Personendatenbank

4915 Personen aus allen Wissensgebieten Kontakt

Neue Suche | Jubiläen | Rheinland-Pfälzische Bibliographie | Info |

Möchten Sie uns biographische Informationen übermitteln?

Suchen

		Sucheingaben löschen	
	Freie Suche	<input type="text"/>	Register
UND	Namen	<input type="text"/>	Register
UND	Orte	<input type="text"/>	Register
UND	Berufe und Fachgebiete	<input type="text"/>	Register
UND	Werke	<input type="text"/>	Register
Geschlecht:		<input type="radio"/> Egal	
		<input type="radio"/> Weiblich	
		<input type="radio"/> Männlich	
		<input type="button" value="Suchen"/>	

Suchmaske der Rheinland-Pfälzischen Personendatenbank unter www.rppd-rlp.de

Juni

Projekt „Bibliothek 2010 plus“: Entwicklung moderner Zukunftskonzepte für kommunale Bibliotheken in Rheinland-Pfalz

Beim „Projekt 2010 plus“ des LBZ, das am 21. Juni 2007 startete und bis Herbst 2008 laufen soll, geht es um die Zukunft der Öffentlichen Bibliotheken. Das LBZ möchte die Bibliotheksleiterinnen und -leiter dabei unterstützen, ihre Bibliotheken fit zu machen für die Herausforderungen des nächsten Jahrzehnts. Ziel ist die Entwicklung moderner Zukunftskonzepte für die Zeit ab 2010. Im Rahmen von Workshops und mit Unterstützung begleitender Fortbildungsveranstaltungen sollen Bibliotheksprofile für die beteiligten Stadt- und Gemeindebibliotheken erstellt werden.

LBZ nahm an Ganztagschulmesse teil

Gedacht als Markt der Möglichkeiten und Ideenbörse, zog die 4. Ganztagschulmesse am 5. Juni 2007 in Bad Kreuznach zahlreiche Fachbesucher an. Auch das LBZ mit seinen beiden Büchereistellen in Neustadt und Koblenz war mit einem Stand vertreten.

Hier bot sich die Möglichkeit, die Leseförderaktivitäten in Zusammenarbeit von Öffentlichen Bibliotheken und Schulen vor- und die seit 2005 laufende Ausstattungsoffensive „Lesecken in Ganztagschulen“ in Wort und Bild darzustellen.

Zahlreiche Gespräche mit Lehrerinnen und Lehrern, aber auch mit Schülern, zeigten das rege Interesse an den „Lesespaß- und Themenkisten“ mit Büchern und anderen Medien.



Die Angebote des LBZ zogen bei der Ganztagschulmesse 2007 auch junge Besucher an. Foto: Jürgen Seefeldt

Juli

W-LAN in der Rheinischen Landesbibliothek

Seit dem 16. Juli 2007 bietet die Rheinische Landesbibliothek einen neuen Service an. Den über einen W-LAN-

fähigen Laptop verfügenden Kunden steht im Lesesaal und Freihandbereich (1. OG) ein kostenloser Internetzugang nun auch auf W-LAN-Basis zur Verfügung.

August

18.000 Schultüten warben für „Lesespaß aus der Bücherei“

Die Büchereien in Rheinland-Pfalz wollen schon bei den neuen Schulanfängern den Spaß am Lesen fördern. Unter dem Motto „Lesespaß aus der Bücherei“ beteiligten sich 2007 rund 180 Bibliotheken an der landesweiten „Aktion Schultüte“, die vom Landesbibliothekszentrum koordiniert wurde. An die neu eingeschulten Kinder wurden ca. 18.000 kleine Schultüten verteilt, die neben einem Gutschein für die kostenlose Nutzung der Bücherei auch erstmals einen Stundenplan mit dem „Bücherei-Sams“ und Märchenmotiven enthielten.



Wirbt für das Lesen: Das „Bücherei-Sams“

September

Munzinger Online kostenlos für Kunden des Landesbibliothekszentrums

Den eingetragenen Nutzern des Landesbibliothekszentrums stehen seit September 2007 neue Informationsquellen kostenlos im Internet zur Verfügung. Vom heimischen Internet-PC und in den Bibliotheken des LBZ (Bibliotheca Bipontina in Zweibrücken, Pfälzische Landesbibliothek

in Speyer, Rheinische Landesbibliothek in Koblenz) sind kostenlos Recherchen in den renommierten Munzinger-Online-Datenbanken möglich.

„Den Wandel gestalten“

Auf Einladung des Landesbibliothekszenentrums Rheinland-Pfalz fand die Jahrestagung der Fachkonferenz der Bibliotheksfachstellen in Deutschland vom 17. bis 19. September 2007 in Neustadt/Weinstraße statt. Hauptthema der Tagung war der demographische Wandel. Auf der Eröffnungsveranstaltung der Jahrestagung am 17. September informierten sich fast 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Deutschland über aktuelle Trends und Initiativen, wie Bibliotheken sich den Anforderungen der Bevölkerungsentwicklung stellen und den Wandel aktiv mitgestalten können.

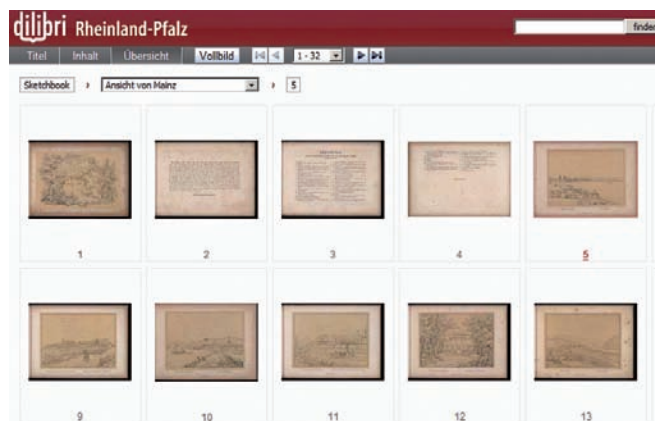


Fachkonferenz der Bibliotheksfachstellen in Deutschland vom 17.–19. September 2007. Foto: Klaus Dahm

Pilotphase „Einführung von dilibri“

Dilibrri ist die digitalisierte Sammlung von landeskundlichen Werken zu Rheinland-Pfalz sowie von Beständen aus rheinland-pfälzischen Bibliotheken.

In einer Pilotphase von September 2007 bis Dezember 2007 wurde dilibrri von der Universitätsbibliothek Trier und dem Landesbibliothekszenentrum aufgebaut. Weitere rhein-



Ergebnisansicht bei dilibrri: Die einzelnen Scans können angeklickt und auf Bildschirmgröße betrachtet werden.

land-pfälzische Bibliotheken und Einrichtungen werden sich an dem Projekt beteiligen und ihre digitalisierten Bestände gemeinsam in diesem Portal präsentieren. Mit dilibrri hat Rheinland-Pfalz eine Plattform, um landesweite Projekte im Bereich der Digitalisierung zu realisieren.

Der Anbieter von dilibrri ist das Landesbibliothekszenentrum Rheinland-Pfalz. Die technische Realisierung erfolgt durch die Semantics GmbH in Kooperation mit der Walter Nagel GmbH und Co KG. Mit der Software Visual library der Firma Semantics kommt ein Programm zum Einsatz, das stabil und gut nutzbar (im Front- wie Backend) ist, viele Automatismen bietet sowie alle wichtigen standardisierten Schnittstellen bedienen kann.

Oktober

Kooperation des Landesbibliothekszenentrums mit der Woiwodschaftsbibliothek in Oppeln

Im Rahmen der Partnerschaftsbeziehungen des Landes Rheinland-Pfalz zur Woiwodschaft Oppeln besuchten der Direktor der Woiwodschaftsbibliothek Oppeln, Tadeusz Chrobak, und seine Mitarbeiter Monika Wójcik-Bednarz und Tadeusz Zarwanski vom 15. bis zum 18. Oktober 2007 das Landesbibliothekszenentrum Rheinland-Pfalz. Während dieses Besuches wurde im Beisein von Staatssekretär Prof. Dr. Hofmann-Göttig der Kooperationsvertrag zwischen dem Landesbibliothekszenentrum und der Woiwodschaftsbibliothek in Oppeln unterzeichnet, der die Grundlagen der zukünftigen Zusammenarbeit beschreibt. Dazu gehören z.B. der gegenseitige Erfahrungsaustausch auf allen Gebieten der Bibliotheksarbeit, der Austausch der von den Bibliotheken herausgegebenen Publikationen sowie gegenseitiger Austausch aus dem Buchmarkt der eigenen Länder u.a.



In Anwesenheit von Kulturstaatssekretär Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig (rechts) unterzeichneten Tadeusz Chrobak (Woiwodschaftsbibliothek Oppeln, links) und Dr. Helmut Frühauf (LBZ) in Koblenz den Vertrag über die künftige Kooperation. Foto: Barbara Koelges

November

Besuch des Bundespräsidenten Dr. Horst Köhler in der Bibliotheca Bipontina Zweibrücken

„Bibliotheken haben eine ganz wichtige Aufgabe für die Kultur in unserem Lande“.

Ähnlich wie bereits in seiner Rede anlässlich der Wiedereröffnung der Herzogin Anna Amalia Bibliothek in Weimar betonte Bundespräsident Prof. Dr. Horst Köhler auch bei seinem Besuch in Zweibrücken am 7. November 2007 die Bedeutung, die Bibliotheken seiner Meinung nach für die Gesellschaft haben. In Anwesenheit von Staatssekretär Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig und dem Leiter des Landesbibliotheksentrums, Dr. Helmut Frühauf, präsentierte Standortleiterin Dr. Sigrid Hubert-Reichling einen der größten Schätze des fürstlichen Altbestandes der Bibliothek, Luthers Übersetzung der gesamten Bibel, die bei Hans Lufft in Wittenberg 1543 gedruckt wurde.



Besuch des Bundespräsidenten Horst Köhler im Landesbibliothekszentrum / Bibliotheca Bipontina am 7. November 2007: Bundespräsident Horst Köhler (M.) mit Gattin Eva Köhler (r.) vor der „Lufft-Bibel“, umgeben von (v.l.n.r.) Staatssekretär Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig, dem 1. Beigeordneten Rolf Franzen, dem Landtagsabgeordneten Fritz Presl und Standortleiterin Dr. Sigrid Hubert-Reichling. Foto: view

Kolloquium „Moderne Serviceeinrichtungen für die Region“ in der Rheinischen Landesbibliothek

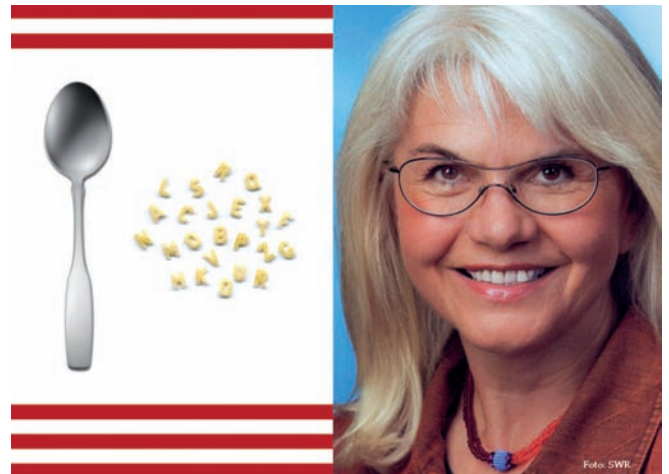
Anlässlich des zwanzigjährigen Bestehens der Rheinischen Landesbibliothek fand am 23. November 2007 im Landesbibliothekszentrum / Rheinische Landesbibliothek ein Fachkolloquium zum Thema „Serviceeinrichtungen für die Region – neue Aufgaben für Landesbibliotheken“ statt. Experten aus Stuttgart, Dresden, Saarbrücken, Wiesbaden, Luxemburg und Koblenz referierten und diskutierten über zukünftige Konzepte für Regionalbibliotheken.

Im Anschluss an das Kolloquium hielt Prof. Dr. Heinz Duchhardt vom Institut für Europäische Geschichte in Mainz den Festvortrag „Soziale Räume und Geschichtslandschaften – die Erfahrungswelten des Freiherrn vom Stein“.

„Buchstabensuppe“ mit Judith Kauffmann: Landesbibliothekszentrum konnte prominente Lesebotschafterin gewinnen

Das Landesbibliothekszentrum / Büchereistelle Koblenz organisierte mit der beliebten Fernsehjournalistin Judith

Kauffmann als prominente Botschafterin für das Lesen eine kleine Lesereise durch das nördliche Rheinland-Pfalz im November 2007. In ihrem einstündigen Programm „Buchstabensuppe“ stellte Judith Kauffmann Bücher vor, die ihr Leben begleiteten: die Liebsten, die Wichtigsten, die Fesselndsten und die Nützlichsten. Enthalten waren Klassiker der Weltliteratur wie auch Actionkrisis, Lyrik und Kochbücher. Das Spektrum der Autoren reicht von Jane Austen über Karl May bis Colette und William Shakespeare.



SWR-Journalistin Judith Kauffmann servierte dem Publikum in einer vom Landesbibliothekszentrum für öffentliche Büchereien organisierten Lesereise eine literarische „Buchstabensuppe“.

Landesbibliothekszentrum Mitglied im Medienkompetenznetzwerk Koblenz

Das Landesbibliothekszentrum in Koblenz ist im November 2007 dem Medienkompetenznetzwerk Koblenz beigetreten.

Im Medienkompetenznetzwerk Koblenz bündeln die Kooperationspartner sachliche, technische und personelle Ressourcen zur Förderung der Medienkompetenz in der Region Koblenz. Angestrebt wird die Entwicklung und Bereitstellung von Modellen sowie begleitender Beratungsangebote für eine schulische und außerschulische Nachfrage. Das Medienkompetenznetzwerk möchte Lehrerinnen und Lehrern, Schülerinnen und Schülern, Erzieherinnen und Erziehern, Eltern, Jugendbetreuern aber auch anderen medienpädagogisch Interessierten pädagogische und technische Hilfestellungen zum Umgang mit Medien anbieten.

Kooperationspartner im Medienkompetenznetzwerk Koblenz sind: Landesmedienzentrum Rheinland-Pfalz, Offener Kanal Koblenz, Zentrum für Lehrerbildung, Bildungsforum Medien, Stadt Koblenz, Bildungszentrum Bürger-Medien e.V., Stadtbildstelle Koblenz, Medien + Bildung com, Rhein-Zeitung.

Dezember

Leseabenteuer mit dem Adventskalender: Landesbibliothekszentrum lieferte über 1.800 Adventskalender aus

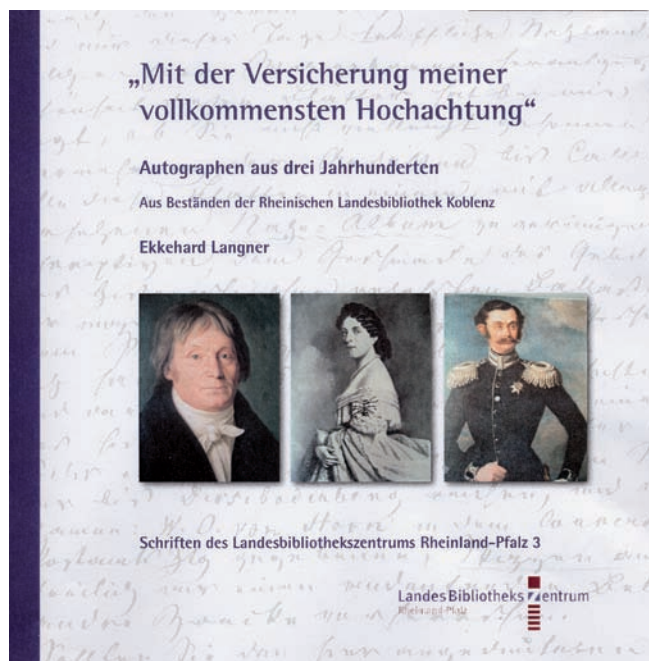
Der unter Federführung des Landesbibliotheksentrums in Neustadt erstellte Adventskalender startete am 3. Dezember 2007 in über 1.800 Schulklassen in Rheinland-Pfalz. Für die Adventszeit 2007 erhielten Kinder der 3. und 4. Klassenstufen einen literarischen Adventskalender der besonderen Art: in roten Umschlägen gab es für jeden Schultag bis Weihnachten „Dezembergeschichten“ zum Vorlesen. Mit den von der Arbeitsgruppe „Lesespaß aus der Bücherei“ zusammengestellten Geschichten und zusätzlichen Rätseln und Spielen soll die Vorweihnachtszeit zu einem Leseabenteuer werden.



Plakat zur Leseförderaktion „Adventskalender“

„Mit der Versicherung meiner vollkommensten Hochachtung...“ : dritter Band der „Schriften des Landesbibliothekszentrums“ erschienen

Am Donnerstag, den 6. Dezember 2007 stellte Ekkehard Langner in der Rheinischen Landesbibliothek den dritten Band der „Schriften des Landesbibliothekszentrums Rheinland-Pfalz“ vor. Der Band trägt den Titel: „Mit der Versicherung meiner vollkommensten Hochachtung...: Autographen aus drei Jahrhunderten“ und präsentiert eine Auswahl von Autographen aus dem Bestand der Rheinischen Landesbibliothek. Individuelle handschriftliche Zeugnisse bekannter Persönlichkeiten aus der Region werden vorgestellt: Andres, Baedeker, Barlach, Breitbach, Brentano, Freiligrath, Görres, Humperdinck, Mann, Meyerbeer, Raiffeisen, Schenkendorf, Schumann, Unruh, Wilhelm I. u.a. - in Briefen aus drei Jahrhunderten, interpretiert aus Lebens- und Zeitumständen. Es geht um Alltägliches, familiäre Sorgen, Literatur und Kunst, Musik oder Naturwissenschaften, Sozialwesen und große Politik.



Langner, Ekkehard: „Mit der Versicherung meiner vollkommensten Hochachtung“ : Autographen aus drei Jahrhunderten. Aus Beständen der Rheinischen Landesbibliothek Koblenz. – Koblenz: LBZ, 2007. – 125 S., zahlr. Ill. und graph. Darst. – (Schriften des Landesbibliothekszentrums Rheinland-Pfalz; 3) – ISSN 1851-6224 – kt. 15,00 Euro

AUSSTELLUNGEN, VORTRÄGE, LESUNGEN, KONZERTE UND FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN

Ausstellungen der Bibliotheken im Landesbibliothekszenrum 2007

Bibliotheca Bipontina Zweibrücken

Bis 31.1.2007:

„Das Kleid des Buches“: Buchbinderkunst von der Renaissance bis zum 18. Jahrhundert in der Bibliotheca Bipontina

8.3.-19.4.2007:

„Lesezeichen ... Zeichen lesen“. Eine Ausstellung mit Objekten von Birgitta Hüttermann

26.4.-19.6.2007:

„Rebellische Jahre... Heinrich Hilgard am Zweibrücker humanistischen Gymnasium während der 48-er Revolution. Lebensstationen des Eisenbahnkönigs“

28.6.–23.8.2007:

„Poesie der Rosen. Kalligraphien von Katharina Pieper und Jean Larcher“

20.9.-14.12.2007:

„Bibliothekseinsichten“: das Bild vom Buch im Buch in der herzoglichen Sammlung der Bibliotheca Bipontina

Pfälzische Landesbibliothek Speyer

21.12.2006-13.1.2007:

Manu propria - Aus der Autographen-Sammlung der Pfälzischen Landesbibliothek

19.-25.5.2007:

Wiederholung der Ausstellung: Manu propria – Aus der Autographen-Sammlung der Pfälzischen Landesbibliothek

27.10.-29.12.2007:

Artur Schütt: Kleine Werkschau 1971-2007

Rheinische Landesbibliothek Koblenz

19.5.-31.7.2008:

Literarisches Leben in Rheinland-Pfalz 1947-1956: Ausstellung im Rahmen der Landesausstellung „Verliebt, verlobt, verheiratet: Rheinland-Pfalz die frühen Jahre“

7.9.-30.10.2007:

Vernichtet, verschwunden, verloren – Koblenzer Kirchen und Synagogen: eine Ausstellung der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

23.11.-20.12.2007:

„Erspäht und ersteigert“: Zwanzig Jahre Rheinische Landesbibliothek – zwanzig Jahre Handschriften-Erwerbung

Vorträge, Lesungen und Konzerte der Bibliotheken im Landesbibliothekszenrum 2007

Bibliotheca Bipontina Zweibrücken

31.1.2007:

Kostbare Unikate: Buchbinderei und herzogliche Einbandkunst. Vortrag von Martin Kohl

23.3.2007:

Autorenlesung von Manuela Lewentz-Hering „Mord im Landschaftsmuseum“

4.4.2007:

Lesung Prof. Dr. Helmut Reichling: „Volxbibel“

17.4.2007:

Marlies Zeus: Leonhard Lechner. Autorenlesung mit musikalischen Beispielen des Ensembles für frühe Musik, Karlsruhe

21.6.2007:

Prof. Dr. Christoph Lauterbach liest aus Carlos Maria Dominguez „Das Papierhaus“

29.12.2007:

Ein verschlossenes Heiligtum: Vortrag von Dr. Jutta Schwan

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Zweibrücken wurden 2007 zwei VHS-Kurse mit insgesamt 23 Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchgeführt. Außerdem besuchten 2007 19 Gruppen mit insgesamt 430 Personen die Führungen und Schulungen zur Einführung in die Recherchemöglichkeiten des LBZ und 288 Personen nahmen an Führungen durch den Altbestand der Bibliotheca Bipontina teil.

Pfälzische Landesbibliothek Speyer

13.3.2007:

Lyriklesung mit Gert Forster

28.3.2007:

Rito Pedersen – Südamerikas bester Harfenspieler zu Gast

25.4.2007:
Buchvorstellung Monika Beckerle „Der gestohlene Rosenkranz“

4.7.2007:
Buchvorstellung „Madame de Staël – Biographie einer großen Europäerin“

17.10.2007:
„Eine literarische Kreuz- und Querfahrt“ – gelesen von Dawn Anne Dister

26.10.2007:
Portrait-Konzert Babara Heller. Konzert des Gedok-Ensembles Heidelberg kommentiert von Barbara Heller

8.11.2007:
Buchvorstellung „Liselotte von der Pfalz in ihren Harling-Briefen“

21.11.2007:
Litteratura gymnasii: Vortrag von Markus Kirschbaum

In der Pfälzischen Landesbibliothek fanden 2007 neun Volkshochschulkurse mit 59 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt. Die acht Abendführungen im Rahmen des VHS-Programms besuchten 69 Personen.

Im Jahr 2007 wurden außerdem 22 Schulklassenführungen mit einer Gesamtteilnehmerzahl von 402 durchgeführt. Außerdem gab es 14 spezielle Führungen zu Themen wie Handschriften, Musikabteilung, Digibib etc., die insgesamt 172 Besucher zählten.

Rheinische Landesbibliothek Koblenz

8.3.2007:
„Skandalumwittert und revolutionär – die Pariser literarischen Cafés“: Vortrag von Regine Wernicke

19.5.2007:
Vortrag von Sigfrid Gauch: Literatur der Nachkriegszeit

21.6.2007:
Der berühmte Räuberhauptmann Schinderhannes – Vortrag von Mark Scheibe

25.10.2007:
Die mittelalterliche Stadtmauer von Koblenz – ein Forschungsbericht: Vortrag von Udo Liessem

29.11.2007:
„Von den Schauern der Vorwelt umweht...“ Burgen und Schlösser an der Mosel: Vortrag von Alexander Thon M.A.

6.12.2007:
„Mit der Versicherung meiner vollkommensten Hochachtung...“ Buchpräsentation von Ekkehard Langner in der Rheinischen Landesbibliothek

In Kooperation mit der Volkshochschule Koblenz fanden 2007 sechs Volkshochschulkurse mit insgesamt 43 Besucherinnen und Besuchern statt, in denen das Serviceangebot der Rheinischen Landesbibliothek vorgestellt wurde.

Im Jahr 2007 führte die Rheinische Landesbibliothek insgesamt 71 Führungen und Schulungen mit insgesamt 1.215 Teilnehmerinnen und Teilnehmern durch. Meist handelte es sich um Schülerinnen und Schüler der Schulen in Koblenz und Umgebung oder Studierende der Koblenzer Hochschulen.

Fortbildungen der Büchereistellen im Landesbibliothekszentrum 2007

Veranstaltungen für Lesecken an Ganztagschulen

Leseförderung an Ganztagschulen: Verwaltung von Lesecken

9 Termine in Koblenz
6 Termine in Neustadt/Weinstr.

Leseförderung mit Lesecken: Informationsveranstaltung

2 Termine in Koblenz
2 Termine in Neustadt/Weinstr.

Von Buch bis Internet

– Einbindung der Lesecken in den Ganztagsschulbetrieb
2 Termine in Koblenz
3 Termine in Neustadt/Weinstr.

Wer? Wie? Was? Wieso? Weshalb? Warum? – Einbindung der Lesecken in den Ganztagsschulbetrieb

2 Termine in Koblenz
2 Termine in Neustadt/Weinstr.

Lesecken an Ganztagschulen: Erfahrungsaustausch für weiterführende Schulen

15.11.2007, Neustadt/Weinstr., Casimirianum

Veranstaltungen für Schulbibliotheken

Lernstandards für das Lernen in der Schulbibliothek (Sek.1)

2 Termine in Koblenz
4 Termine in Neustadt/Weinstr.
1 Termin in Mainz

Bibliotheca 2000 – Anwendertreffen für Schulbibliotheken

7.2.2007, Neustadt

Schulbibliothek – wie geht das?

7.11.2007, Neustadt/Weinstr., Casimirianum

Schulungen

Katalogisieren mit Bibliotheca 2000

11 Termine in Koblenz
3 Termine in Neustadt/Weinstr.

Ausleihe mit Bibliotheca 2000

3 Termine in Neustadt/Weinstr.

6 Termine der Büchereistelle Koblenz vor Ort

Buchbearbeitung: Bücher richtig foliieren und kleinere Reparaturen durchführen

10 Termine in Koblenz

Bücher richtig reparieren

28.8.2007, Neustadt/Weinstr.

Allgemeine bibliothekarische Fortbildungen, Leseförderung

Echte Kerle lesen nicht!? Leseförderung für Jungen in Bibliotheken

2 Termine in Mainz

Klassenführungen in der Bibliothek – altersgerecht und mit System

13.6.2007, Stadtbücherei Frankenthal

Leseförderung, die allen Spaß macht

3.9.2007, Mainz

Gemeinsame Veranstaltung mit der Hessischen Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken, Mainz

„Soziale Software“ als Arbeitsinstrument in Bibliotheken

4.9.2007, Wiesbaden, Hessische Landesbibliothek.

Gemeinsame Veranstaltung mit der Hessischen Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken, Wiesbaden.

Zeitgewinn durch Ordnung im Büro

31.1.2007, Mainz, Stadthaus

Schöne neue Bibliothekswelt – welche Rolle spielt die IT in der Bibliothek des 21. Jahrhunderts?

14.6.2007, Koblenz, Landesbibliothekszentrum.

Veranstaltet im Rahmen der Fachkonferenz der Bibliotheksfachstellen in Deutschland.

Der literarische Samstag:

Buchvorstellungen „Neue Kinder- und Jugendliteratur“.

27.10.2007, Koblenz, Landesbibliothekszentrum.

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels / Landesverband Rheinland-Pfalz.

„Neu dabei!“ – Grundlagen für neu ins Amt gekommene ehren- und nebenamtlich tätige Büchereileiter/innen

20.11.2007, Neustadt/Weinstr.

Projekt „Bibliothek 2010 plus“

Bibliothek 2010 plus: Informationsveranstaltung

15.3.2007, Mainz, Erbacher Hof

Bibliothek 2010 plus: Workshop I

21.-22.6.2007, Mainz

Bibliothek 2010 plus:

Den Wandel gestalten: Demographischer Wandel und Bibliotheken

17.9.2007, Neustadt/Weinstr., Saalbau.

Veranstaltet im Rahmen der Jahrestagung der Fachkonferenz der Bibliotheksfachstellen in Deutschland.

Bibliothek 2010 plus: Erfolgreiche Bibliothekskonzepte I

12.11.2007, Mainz, Erbacher Hof

Projekt Bibliothek 2010 plus

– Erfahrungsaustausch und Inputveranstaltung

10.12.2007, Mainz, Erbacher Hof

Tagungen

Jahrestagung der ehren- und nebenamtlich geleiteten

Bibliotheken in Rheinhessen-Pfalz

12.3.2007, Neustadt/Weinstr., Casimirianum

Frühjahrstagung der hauptamtlich geleiteten

Bibliotheken in Rheinhessen-Pfalz

18.4.2007, Germersheim, Stadthaus

Frühjahrs-Bibliothekskonferenz der hauptamtlich

geleiteten Bibliotheken im nördlichen Rheinland-Pfalz

23.4.2007, Bitburg, Bibliothek der

Dr.-Hanns-Simon-Stiftung

Gemeinsame Tagung der hauptamtlich geleiteten

Öffentlichen Bibliotheken in Rheinland-Pfalz

24.10.2007, Mainz, Erbacher Hof

Büchereiführung heute

26.–27.10.2007, Lambrecht, Pfalzakademie

Wochenendseminar der ehren- und nebenamtlich

geleiteten Bibliotheken im nördlichen Rheinland-Pfalz

16.–17.11.2007, Koblenz-Vallendar, Forum Vinzenz

Palotti

VERÖFFENTLICHUNGEN DES LBZ 2007

Das Landesbibliothekszentrum ist Herausgeber einer Reihe gedruckter und elektronischer Publikationen, Handreichungen und Arbeitshilfen, die teils regelmäßig, teils anlassbezogen herausgegeben werden.

Fachzeitschrift „bibliotheken heute“

Sie erscheint vierteljährlich und wird allen kommunalen öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken in Rheinland-Pfalz kostenlos zur Verfügung gestellt. Als Forum für die Bibliotheken aller Sparten, insbesondere den vielen ehrenamtlich geführten Öffentlichen Bibliotheken, berichtet sie über Projekte, Veranstaltungen und neue Entwicklungen aus dem gesamten Bibliotheksbereich.



LBZ-Newsletter

Der ein- bis zweimonatlich erscheinende E-Mail-Newsletter enthält Neuigkeiten, Kurzinformationen und Tipps für Bibliotheken und Bibliothekskräfte aus allen Sparten.

Im Jahr 2007 sind sechs Ausgaben des LBZ-Newsletters erschienen.

Informationsblatt „bibliotheken info-compact“

Das dreimal im Jahr erscheinende Informationsblatt berichtet in komprimierter Form über Neuigkeiten aus dem Bibliotheks- und Informationssektor in Rheinland-Pfalz. Es wendet sich vor allem an politische Entscheidungsträger in Stadt und Land sowie an Schulen.

Schriften des Landesbibliotheksentrums

Die Schriftenreihe „Schriften des Landesbibliotheks-zentrums Rheinland-Pfalz“ weist auf besonders wertvolle Sammlungen und Bestände hin, sowie auf wichtige Ausstellungen, herausragende Projekte und Dienstleistungen aus dem gesamten Arbeitsspektrum des Landesbibliotheks-zentrums.

2007 erschienen in dieser Schriftenreihe:

Markus Kirschbaum: Litteratura Gymnasii: Schulprogramme deutscher höherer Lehranstalten des 19. Jahrhunderts. Koblenz: Landesbibliotheks-zentrum Rheinland-Pfalz, 2007. (Schriften des Landesbibliotheks-zentrums Rheinland-Pfalz ; 2)

Ekkehard Langner: „Mit der Versicherung meiner vollkommensten Hochachtung“: Autographen aus drei Jahrhunderten aus den Beständen der Rheinischen Landesbibliothek. Koblenz: Landesbibliotheks-zentrum Rheinland-Pfalz, 2007. (Schriften des Landesbibliotheks-zentrums Rheinland-Pfalz ; 3)

Arbeitshilfen

Für die Bibliothekspraxis in Öffentlichen Bibliotheken und Schulbibliotheken gibt das Landesbibliotheks-zentrum in unregelmäßigen Abständen Handreichungen, Arbeitshilfen und Loseblattsammlungen heraus. Im Jahr 2007 sind folgende Arbeitshilfen erschienen:

Schellenberg, Beate: Konzepte zur Leseförderung mit Lesecken an Ganztagschulen. – Herausgegeben vom Landesbibliotheks-zentrum Rheinland-Pfalz, 2007. – 87 S.

Oberholthaus, Thomas; Steck, Heike: Lesecken in Ganztagschulen: Einrichtung und Gestaltung. – Herausgegeben vom Landesbibliotheks-zentrum Rheinland-Pfalz, 2007. – 12 S.



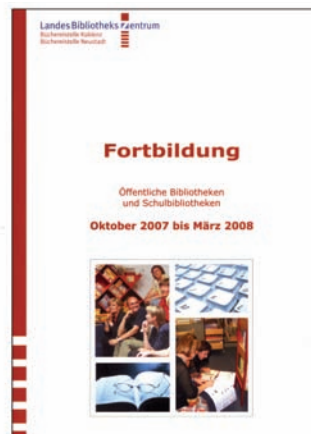
Einzelne Veröffentlichungen

Den Wandel gestalten: Öffentliche Bibliotheken und Demographische Entwicklung. Tagungsband zur 55. Jahrestagung der Fachkonferenz der Bibliotheksfachstellen in Deutschland. – Herausgegeben vom Landesbibliotheks-zentrum Rheinland-Pfalz, 2007. – 64 S.



Fortbildungskalender der Büchereinstellen Koblenz und Neustadt

April 2007 bis September 2007 und Oktober 2007 bis März 2008, jeweils 32 S.



Veröffentlichungen in anderen Publikationen:

Frühauf, Helmut: Das Landesbibliotheks-zentrum Rheinland-Pfalz.
In: Netzwerk Bibliothek / 95. Deutscher Bibliothekartag in Dresden 2006. Hrsg. von Daniela Lülfiing. Bearb. von Hannelore Benkert ... – Frankfurt am Main, 2007. – (Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie: Sonderband; 92). – ISBN 978-3-465-03524-4. – S. 151–161.

Frühauf, Helmut: Bibliothekssysteme - Das Landesbibliotheks-zentrum Rheinland-Pfalz.
In: Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie, 2007, 92, S. 151-162.

Jendral, Lars; Wiesenmüller, Heidrun: Bibliotheken – Teil des Netzes der Informationsversorgung, Landesinformation aus einer Hand, Regionalbibliographien als Kernmodule moderner landeskundlicher Auskunftsnetze.
In: Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie, 2007, 92, S. 51–62.

Jendral, Lars: Information digital – alles über Karl Marx und Hildegard von Bingen – Rheinland-Pfälzische Personendatenbank freigeschaltet.
In: BuB, Bd. 59 (2007), 9, S. 582.

Jendral, Lars: Langzeitarchivierung in Bibliotheken – der rheinland-pfälzische Archivserver edoweb: Stand und Perspektive der Archivierung landeskundlicher Netzpublikationen.
In: Unsere Archive. – Nr. 52 (2007), April, S. 33–37.

Rheinland-Pfälzische Personendatenbank freigeschaltet. (Ohne Verfasserangabe)
In: Bibliotheksdienst, 41. Jg. (2007), H. 7, S. 792.

Seefeldt, Jürgen: Älter, bunter, weniger – Fachstellen und Bibliotheken gestalten demographischen Wandel aktiv mit.
In: BuB, Bd. 59 (2007), 11–12, S. 774–776.

Seefeldt, Jürgen; Syré Ludger: Portale zu Vergangenheit und Zukunft: Bibliotheken in Deutschland. - 3., überarb. Aufl. – Hildesheim: Olms, 2007. – 120 S. – ISBN 978-3-487-13347-8

Seefeldt, Jürgen: Schöne neue Bibliothekswelt – Fachtagung: Welche Rolle spielt die IT in der Bibliothek des 21. Jahrhunderts?
In: BuB, Bd. 59 (2007), 9, S. 590.

Seefeldt, Jürgen: Von Kitsch bis Kafka ist alles erlaubt – Belletristik zwischen Hoch- und Trivilliteratur, Tipps für den Bestandsaufbau.
In: BuB, Bd. 59 (2007), 9, S. 612-617

Wiesenmüller, Heidrun: 20 Jahre Rheinische Landesbibliothek – Festkolloquium in Koblenz.
In: Mitteilungsblatt des VDB-Regionalverbandes Südwest, Nr. 20 (2007), S. 3–4.

SPONSOREN UND FÖRDERER

BOND GmbH & Co. KG

Am Bahnhofplatz 1
67459 Böhl-Iggelheim
www.bond-online.de

Buchhandlung Heimes

Entenpfuhl 33–35
56068 Koblenz
www.buchhandlung-heimes.de

Buchhandlung Oelbermann GmbH

Wormser Str. 12
67346 Speyer
www.oelbermann.de

Buchhandlung Reuffel

Obere Löhr 92
56073 Koblenz
www.reuffel.de

DEBEKA

Ferdinand-Sauerbruch-Str. 18
56073 Koblenz
www.debeka.de

Dr. Schmidt und Partner

Rizzastraße 44
56068 Koblenz
www.dr-sup.de

Höll-Dekor GmbH

Spessartblick 9
63579 Freigericht
www.hoelldekor.de

Lotto-Stiftung Rheinland-Pfalz

Ferdinand-Sauerbruch-Straße 2
56073 Koblenz
E-Mail: stiftung@lotto-rlp.de

Rechtsanwalt Schendera

Trierer Str. 99B
56072 Koblenz
www.rechtsanwalt.com

Schulz Speyer Bibliothekstechnik AG

Friedrich-Ebert-Str. 2a
67346 Speyer
www.schulzspeyer.de

Sparda-Bank – Südwest eG

Frankenstr. 1-3
56073 Koblenz
www.sparda-sw.de

Sparkasse Südwestpfalz

Bahnhofstr. 21-29
66953 Primasens
www.spk-swp.de

Stadtwerke Speyer GmbH

Georg-Peter-Süß-Str. 2
67346 Speyer
www.sws.speyer.de/html

Im „Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz“ (LBZ) sind die Rheinische Landesbibliothek in Koblenz, die Pfälzische Landesbibliothek in Speyer, die Bibliotheca Bipontina in Zweibrücken sowie die beiden Staatlichen Büchereistellen in Koblenz und Neustadt/Weinstraße zu einer neuen bibliothekarischen Dienstleistungseinrichtung, die den Zugang zu weltweiten Informationsangeboten und die Nutzung moderner Informationstechnologien ermöglicht, vereint. Zusammen bilden die fünf Einrichtungen ein leistungsstarkes Kompetenzzentrum für alle Fragen im Bereich Medien- und Informationsvermittlung. In enger Abstimmung arbeiten sie gemeinsam am Aufbau eines leistungsfähigen Bibliothekssystems für das Land Rheinland-Pfalz und fördern die Kooperation und Vernetzung der Bibliotheken im Land unter anderem durch die Koordinierung landesweiter und regionaler Bibliotheksprojekte. Auch die Aus- und Fortbildung von Bibliotheksfachkräften ist ein wichtiges Anliegen des LBZ.

Aufgabenschwerpunkte innerhalb des LBZ:

Die beiden Landesbibliotheken und die Bibliotheca Bipontina

- stellen der Bevölkerung, den Kultur- und Bildungseinrichtungen, den Wirtschaftsbetrieben und Behörden in Rheinland-Pfalz ein reiches und breitgefächertes, wissenschaftlich ausgerichtetes Literatur-, Medien- und Informationsangebot zur Verfügung
- bieten allen Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zu elektronischen Fachinformationen und Datenbanken
- sammeln, erschließen, bewahren und vermitteln die Rheinland-Pfalz-Literatur, erhalten die historischen Buchbestände in Rheinland-Pfalz und erstellen die Landesbibliographie als Datenbank und Nachweis des gesamten kulturellen Schaffens des Landes
- koordinieren in weiten Teilen des Landes den Leihverkehr zwischen wissenschaftlichen und öffentlichen Bibliotheken und beschaffen am Ort nicht vorhandene Bücher und Dokumente aller Art.

Die beiden Büchereistellen

sind die Serviceinstitutionen des Landes für die rund 400 öffentlichen Stadt- und Gemeindebibliotheken und für viele hundert Schulbibliotheken. Sie stehen mit ihrem Fachpersonal den Städten, Gemeinden und Landkreisen für Beratung und Auskünfte in allen Büchereifragen zur Verfügung. Sie beraten

- bei der Gründung, Einrichtung und Ausstattung von Büchereien
- bei Fragen der Büchereiverwaltung und -technik
- bei der Veranstaltungs- und Öffentlichkeitsarbeit
- beim Auf- und Ausbau der Medienbestände und deren Erschließung.

Ferner leisten die Büchereistellen praktische Hilfen und Dienstleistung

- bei Auswahl und sachgerechtem Aufbau von Medienbeständen sowie bei der Beschaffung, Katalogisierung und ausleihfertigen Bearbeitung der Medien
- bei der Bestandsergänzung durch Leihbestände
- bei der Vermittlung von Veranstaltungen
- bei der Aus- und Fortbildung von Büchereipersonal durch Einzelberatungen, Arbeitstagungen, Schulungen, schriftliche Arbeitshilfen.

Die Büchereistellen verteilen gezielt Zuwendungen des Landes Rheinland-Pfalz an die Träger der öffentlichen Büchereien im Lande, sie fördern die Zusammenarbeit von Öffentlichen Bibliotheken, Schulbibliotheken und Schule durch vielfältige Projekte und wirken bei der landesweiten Planung im Bereich des öffentlichen Bibliothekswesens inkl. der Schulbibliotheken mit.



Landes Bibliotheks entrum
Rheinland-Pfalz

www.lbz-rlp.de

Bibliotheca Bipontina

Bleicherstraße 3, 66482 Zweibrücken
Telefon: 06332 16403
Telefax: 06332 18418
E-Mail: bipontina@lbz-rlp.de

Pfälzische Landesbibliothek

Otto-Mayer-Straße 9, 67343 Speyer
Telefon: 06232 9006 - 224
Telefax: 06232 9006 - 200
E-Mail: info.plb@lbz-rlp.de

Rheinische Landesbibliothek

Bahnhofplatz 14, 56068 Koblenz
Telefon: 0261 91500 - 400
Telefax: 0261 91500 - 910
E-Mail: info.rlb@lbz-rlp.de

Büchereistelle Koblenz

Bahnhofplatz 14, 56068 Koblenz
Telefon: 0261 91500 - 301
Telefax: 0261 91500 - 302
E-Mail: info.buechereistelle-koblenz@lbz-rlp.de

Büchereistelle Neustadt

Lindenstraße 7 – 11, 67433 Neustadt/Weinstr.
Telefon: 06321 3915 - 0
Telefax: 06321 3915 - 39
E-Mail: info.buechereistelle-neustadt@lbz-rlp.de